

Niederschrift

über die 31. Tagung des Hauptausschusses der Stadt Haldensleben am 23.03.2017, von 18:00 Uhr bis 19:15 Uhr

Ort: im Rathaus der Stadt Haldensleben, Markt 22, Kleiner Beratungsraum (Zimmer 123)

Anwesend:

Mitglieder

Herr Martin Feuckert
Herr Boris Kondratjuk
Herr Ralf W. Neuzerling
Frau Roswitha Schulz
Herr Mario Schumacher
Frau Marlis Schünemann
Herr Dr. Peter Koch – i. V. für Herrn Bernhard Hieber
Frau Anja Reinke – i. V. für Herrn Bodo Zeymer

von der Verwaltung

Frau Carola Aust
Frau Manuela Nebel
Frau Doreen Scherff
Frau Andrea Schulz
Frau Mandy Otto

Abwesend:

Mitglieder

Herr Bernhard Hieber
Herr Bodo Zeymer

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 23.02.2017
4. Annahme einer Spende für den Alsteinklub in der KulturFabrik - Vorlage: 107-H(VI.)/2017
5. Annahme einer Spende für die Kindertagesstätte "Max und Moritz" - Vorlage: 108-H(VI.)/2017
6. Mitteilungen
7. Anfragen und Anregungen
8. Einwohnerfragestunde

II. Nichtöffentlicher Teil

9. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 23.02.2017
10. Förderung der Baumaßnahme "Entwässerung der Straße Kirchgang einschließlich Erneuerung der Einfriedung des Grundstücks des Evaneglichen Gemeindehauses, Dieskaustraße 18"
Vorlage: 102-H(VI.)/2017
11. Verdachtskündigung gegenüber Herrn Christoph Krause - Vorlage: 109-H(VI.)/2017
12. Anfragen und Anregungen
13. Mitteilungen

Öffentlicher Teil

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die 2. stellv. Bürgermeisterin Aust eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die stellv. Bürgermeisterin Wendler befindet sich derzeit im Urlaub und so werde Frau Aust die Sitzung leiten.

Frau Reinke weist auf fehlende Unterlagen zum Tagesordnungspunkt 11 hin. Sie beantragt diesen TOP von der Tagesordnung zu nehmen.

Dies gehört in den Tagesordnungspunkt 2, derzeit sind wir noch im TOP 1, erwidert Frau Aust.

Frau Reinke rügt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, da Unterlagen zum TOP 11 fehlen.

Herr Neuzerling rügt die Ordnungsmäßigkeit der Sitzung und Beratung am heutigen Tage. Er geht davon aus, dass die Erklärung, die stellv. Bürgermeisterin befindet sich im Urlaub, nicht ausreichend ist. Die Bestellung von Frau Aust akzeptiere er nicht.

Herr Schumacher stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung, dass die Rüge von Frau Reinke erst im TOP 2 behandelt werde.

Frau Aust stellt fest, dass 8 Mitglieder anwesend sind. Herr Dr. Koch vertritt Herrn Hieber und Herr Zeymer wird durch Frau Reinke vertreten. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Frau Reinke bittet zu protokollieren: „Ich beantrage den Tagesordnungspunkt 11 aus dem nichtöffentlichen Teil von der Tagesordnung zu nehmen, weil mir die begründenden Unterlagen zu der Beschlussvorlage nicht vorliegen. Die Unterlagen reichen mir nicht aus um darüber eine Entscheidung treffen zu können.“

Dieser Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

zu TOP 3 Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 23.02.2017

Es liegen keine Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vor. Somit hat dieser Bestand.

zu TOP 4 Annahme einer Spende für den Alsteinklub in der KulturFabrik Vorlage: 107-H(VI.)/2017

Der Hauptausschuss der Stadt Haldensleben beschließt die Annahme einer Spende für den Alsteinklub in Höhe von 4.000,00 Euro zur anteiligen Kostendeckung für das Konzert der Kammermusik Neuhaus am 02.04.2017 in der KulturFabrik von Herrn Dr. Matthias Koloska.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

zu TOP 5 Annahme einer Spende für die Kindertagesstätte "Max und Moritz" Vorlage: 108-H(VI.)/2017

Der Hauptausschuss der Stadt Haldensleben beschließt die Annahme einer Spende in Höhe von 1.550,00 Euro für die Kindertagesstätte „Max und Moritz“ von der IFA Holding GmbH.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

zu TOP 6 Mitteilungen

Es lagen keine Mitteilungen vor.

zu TOP 7 Anfragen und Anregungen

Es liegen keine Anfragen und Anregungen vor.

zu TOP 8 Einwohnerfragestunde

1. Frau Kolbe erfragt, ob die Zuarbeiten der Stadt Haldensleben für die Planfeststellungsbehörde bezüglich der B245 N erfolgt sind? Auf Ihre Anfrage im Stadtrat wurde Ihr geantwortet, dass dazu eine Beratung stattfinden werde.

Diese Beratung hat stattgefunden, antwortet Dezernentin Schulz. Die Antwort werde Frau Kolbe schriftlich bekommen.

2. Auch möchte Frau Kolbe in Erfahrung bringen, ob die Jugendherberge weiterhin so genutzt werden kann wie bisher. Gerade von Ihren Kollegen aus dem Jugendbereich habe Sie Bedenken gehört, da die Jugendherberge in der Vergangenheit bereits öfter thematisiert wurde. Zudem habe Sie in der Zeitung gelesen, dass Frau Zander noch immer in der Kernverwaltung arbeite.

Die Bereitstellung der Jugendherberge ist gesichert, antwortet Abteilungsleiterin Nebel. Auch das Problem mit der Belieferung des Essens konnte durch einen externen Anbieter geklärt werden. Der Betrieb der Jugendherberge kann aufrechterhalten werden. Zudem wurde zum 01.04.17 eine zusätzliche Kraft zur Unterstützung mit eingestellt.

3. Frau Thormeyer möchte wissen, wann der Stadthof bei ihr in der Magdeburger Str. die Erde aushebt und den Rasen neu säht?

Daraufhin erklärt Dr. Peter Koch, dass Rasen erst oberhalb einer konstanten Temperaturgrenze von 5 °C ausgesät werden kann.

Frau Aust werde sich beim Stadthof zur Umsetzung informieren. Frau Thormeyer wird eine schriftliche Antwort erhalten.

4. Herr Albrecht erfragt, ob die Stadtwerke GmbH, insbesondere die Geschäftsführung, TÜV-zertifiziert ist? Es müsste ein mittel- und langfristiger Plan zum Austausch von Medien in ihrem Bereich vorliegen. Dieser liegt jedoch nicht vor.

Frau Reinke gibt im Rahmen Ihrer Aufsichtsratsmitgliedschaft in der Stadtwerke GmbH Auskunft zum Anliegen. Dort im Aufsichtsrat gebe es die gleichen Mehrheiten wie im Stadtrat.

Die Stadtwerke GmbH ist ein zertifiziertes Unternehmen. Eine Geschäftsführung kann nicht zertifiziert werden, sondern lediglich das Unternehmen, antwortet Herr Schumacher. Er werde mit Herrn Koch Rücksprache halten, sodass Herr Albrecht eine schriftliche Antwort erhalten werde.

Frau Aust schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Carola Aust
2. stellv. Bürgermeisterin

Mandy Otto
Protokollführerin